



Protokoll zur NWDK-Delegiertenversammlung 2026



Datum: Sonntag, 05. Juli 2026
Zeit: Beginn 10:10 Uhr (Stimmkartenausgabe von 9.15 bis 9.45 Uhr)
Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 15, 47055 Duisburg

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident Wilfried Marx eröffnet die Sitzung um 10:10Uhr und begrüßt die anwesenden Funktionsträger, Ehrenmitglieder, Gäste und Delegierte der Kreise. Er übergibt die Versammlungsleitung an Jörg Bräutigam. Dieser bittet die Anwesenden sich zu einer Schweigeminute zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder zu erheben.

TOP 2: Ehrungen

Gerd Wilde erhält die bronzene Ehrennadel für sein Engagement im Judosport und im NWDK.

TOP 3: Feststellung der Stimmberechtigung

Der Geschäftsführer Jörn Stermann-Sinsilewski stellt lt. Mitgliederliste und Meldung der Delegierten der Kreise 137 Stimmen fest.

TOP 4: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Versammlung stellt die Beschlussfähigkeit einstimmig fest.

TOP 5: Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 06.04.2025

Die Versammlung genehmigt das Protokoll der letztjährigen Delegiertenversammlung einstimmig.

TOP 7: Berichte der Mitglieder des Verbandsrats

Präsident Wilfried Marx.

Der Bericht umfasste viele Daten und Fakten, wobei die Ergebnisse der Dan- Graduierungen und Turniererfolge den Ressorts der beiden Vizepräsidenten obliegen.

Die Zusatzvereinbarung zwischen dem NWDK und dem NWJV und die dadurch resultierende Zahlung von 20.000,-€ pro Jahr in vier gleichmäßigen Teilzahlungen pro Quartal für die Durchführung der übertragenen Aufgaben wurde verlängert.

Die geplanten Dan Tage mussten ebenso wie im Jahr 2024 wieder mangels Teilnehmerzahl abgesagt werden. Die Stornierungskosten beliefen sich auf ca. 1.500,-€.

Die Ergebnisse aus dem Ehrenrat für 2025:

3 x 2.Dan; 2 x 4.Dan, 1 x 5.Dan

Empfehlungen an den DJB:

4 x 6.Dan und 2 x 7.Dan

Ablehnungen:

4 x 6.Dan und 2 x 7.Dan

Alle Verleihungen fanden in einem würdigen Rahmen statt.

Die Landes Kata Stützpunkte wurden von der Kostenstruktur neu festgelegt. Alle Kosten wurden bis Mitte 2025 beglichen. Danach wurden für jeden Stützpunkt noch 1.500,-€ gewährt. Ab 2026 beträgt das Budget 3.000,-€ pro Stützpunkt.

Die Internetseite nimmt Formen an. Unter dem TOP „Verschiedenes“ wird Bernd Kusen die neue Version vorstellen.

In den Kreisen herrscht noch teilweise ein Informationsdefizit, obwohl mehrere Arbeitstagungen stattgefunden haben. Es ist wichtig, dass an jeder der Arbeitstagungen aus jedem Kreis mindestens ein Vertreter anwesend ist, damit alle Informationen auch in die Kreise weitergeleitet werden können.

Seit der Delegiertenversammlung 2025 wird das NWDK durch zwei neue Vizepräsidenten vertreten. Diese Posten wurden durch die Versammlung am 06.04.2025 mit Harald Kletke und José Pereira Rodruiges besetzt. Zusätzlich wurde zu Unterstützung bei der Bewältigung der Finanzen Frau Andreea Koepke auf Mini-Job Basis eingestellt.

Das NWDK unterstützt durch die Initiative des Präsidenten die Stiftung von Benny Behrla. In diesem Zusammenhang werden 400,-€ monatlich bezahlt, um in Schulen Judoprojekte durchzuführen. Ferner wurde ein Weltrekordversuch am 26.03.2026 mit 15.000,-€ bezuschusst. Die Eintragung in das Guinness Buch der Rekorde wird derzeit geprüft.

Für das Jahr 2027 steht ein Personalwechsel bevor. Wilfried Marx hat angekündigt, nicht mehr für das Amt als Präsident zur Verfügung zu stehen.

Vizepräsident José Pereira Rodruiges

José berichtete, dass sich auch im vergangenen Jahr der Landesverband NWJV/NWDK an die nationale Spitze setzen konnte. Einen maßgeblichen Anteil daran haben die Mitglieder des NWJV/NWDK Kaders. Trotz dieses positiven Bildes zeigt sich, dass der Fokus verstärkt auf die Nachwuchsarbeit gelegt werden muss.

Auszug aus den nationalen Ergebnissen: (Deutsche Kata Meisterschaften)

Nage-no-kata U18

2. Jemimah Matanisiga / Felix Friedrich (Kodokan Olsberg)

Nage-no-kata

3. Elisa Plattfaut / Jamie den Ridder (Werler TV / Kodokan Olsberg)

Katame-no-kata ID

3. Jan Himmelsbach / Gerd Schäfer (Kodokan Hünxe)

Nage-no-kata ID WK I

1. Giuseppe Brancatello / Arcangelo Brancatello (TSV Dieringhausen)
2. Carina Niemeyer / Andreas Klimaschewski (DJK Dülmen)

Nage-no-kata ID WK II

3. Martin Tritt / Manuel Höing (DJK Dülmen)

Katame-no-kata

1. Miriam Sikora / Christian Steinert (PSV Pulheim)
4. Sebastian Bergmann / Jenny Frey (Red Tiger Club)

Kodokan-goshin-jutsu

1. Jenny Frey / Sebastian Bergmann (Red Tiger Club)
3. Leah Pauluhn / Sebastian Grunau (PSV Gelsenkirchen)

Koshiki-no-kata

1. Ulla Loosen / Wolfgang Dax-Romswinkel (JK Hagen / Beuler JC)

In der Länderwertung siegte Nordrhein-Westfalen vor Sachsen und Hessen

Auszug aus den internationalen Ergebnissen (Europa- und Weltmeisterschaften)

Europameisterschaften 2025 in Riga

Nage-no-kata Juniors

2. Elisa Plattfaut / Jamie den Ridder (Werler TV / Kodokan Olsberg)

Juno-no-kata

2. Wolfgang Dax-Romswinkel / Ulla Loosen (Beuler JC / JK Hagen)

Adapted Nage-no-kata

1. Uwe Helmich / Natascha Häsel (TuS Eichengrün Kamen / JC Schwerte)

Koshiki-no-kata

1. Ulla Loosen / Wolfgang Dax-Romswinkel (JK Hagen / Beuler JC)

Weltmeisterschaften 2025 in Paris

Nage-no-kata Juniors

6. Elisa Plattfaut / Jamie den Ridder (Werler TV / Kodokan Olsberg)

Juno-no-kata

2. Wolfgang Dax-Romswinkel / Ulla Loosen (Beuler JC / JK Hagen)

Koshiki-no-kata

2. Ulla Loosen / Wolfgang Dax-Romswinkel (JK Hagen / Beuler JC)

José berichtete im Anschluss an die Ergebnisse über die Lehrgänge und die Strukturentwicklung. Ein besonderer Höhepunkt sei das 1.NWJV Kata Seminar gewesen. Thematischer Schwerpunkt war Nage-no-kata und Katame-no-kata und deren Bedeutung für den Wettkampf.

Zudem wurde beschlossen, den kurzzeitig in den Breitensport-Bereich des NWJV gelegten Kata Wettkampfbereich wieder operativ durch das NWDK zu betreuen. Dies umfasst den Nachwuchsbereich, die Kader, und die Kata Stützpunkte. Ziel ist es eine bestehende Struktur weiterhin zu nutzen und den Athletinnen und Athleten feste Ansprechpartner zu gewährleisten.

Daraus ergeben sich auch die Notwendigkeiten Ordnungen zu erlassen und Arbeitsgruppen zu bilden. Da es sich beim NWDK um ein Mitglied des NWJV handelt, müssen notwendige Ordnungen vom NWJV erlassen werden. Die erarbeiteten Vorschläge stellte José kurz vor.

- Ordnung NWDK Kata Coach
- Ordnung Kata-Wesen NRW
- Ordnung Prüfung Wertungsrichter NRW
- Arbeitsgruppe Kata-Kommission

Vizepräsident Harald Kletke

Harald berichtete über eine neue Strukturlegung im Graduierungswesen. Dafür wurden die Aufgaben des Graduierungsbeauftragten (früher Prüfungsbeauftragter) auf mehrere Stellen verteilt. Die fünf Bezirke erhalten jeweils einen Bezirksgraduierungsbeauftragten und einen Stellvertreter. Sie werden zuständig für die Graduierungen vom 1. bis 3. Dan. Dies beinhaltet sowohl die Planung und Strukturierung von Vorbereitungslehrgängen als auch die entsprechenden Graduierungsmaßnahmen. Diese werden unter Einbeziehung der Kreis-Dan-Vorsitzenden auf die im jeweiligen Bezirk vorhandenen Kreise rotierend verteilt, so dass das Angebot für alle Mitglieder und 1. Kyu Träger in der Nähe liegt.

Der 4. und 5. Dan soll auf Landesebene vorbereitet und überprüft werden. Die Entwicklung von passenden Angeboten hierzu wurde in das Jahr 2026 verschoben, da der Fokus für 2025 auf dem 1. bis 3. Dan lag.

Maßnahmen auf Landesebene waren Multiplikatorenausbildungen, Umsetzung der Graduierungsordnung mit einem entsprechenden Anhang zwischen dem NWJV und NWDK zwecks Aufgabenverteilung sowie die Auswirkungen auf die Finanzordnung. Dabei zeigen sich auch immer wieder notwendige Absprachen und Programmierungsaufwand, um die Graduierungsmaßnahmen im digitalen Judopass dokumentieren und verwalten zu können.

Als Konsequenz ergaben sich daraus zwei Maßnahmen: Eine zentrale Informationsveranstaltung zu Jahresbeginn, die 2026 mit der so genannten Kick-off Veranstaltung in Köln durchgeführt wurde und eine Programmierung von Modulabnahmen für Dan Grade im digitalen Judopass sowie die Programmierung einer Datev Schnittstelle zur Optimierung der Datenübertragung aus dokume in die Buchhaltung (Steuerbüro).

Derzeit sind die Kata Vorbereitungslehrgänge für den 4. und 5. Dan angelaufen und die Nage-waza und Katame-waza Module sind in Planung.

Geschäftsführer Jörn Stermann-Sinsilewski

Jörn berichtete das im Jahr 2025 61 Mitglieder in den Verband eingetreten und 110 ausgeschieden sind. Insgesamt hatte der Verband zum 31.12.2025 3478 Mitglieder. Diese Zahlen sind seit Jahren recht stabil bei ca. 3500 Mitgliedern. Da sich die Themen Vertragsverlängerung bzw. Verlängerung der Zusatzvereinbarung zwischen dem NWDK und dem NWJV sowie Neuauflistung der Finanzordnung bereits in den vorhergehenden Berichten befunden haben, fällt der Bericht des Geschäftsführers knapp aus. Änderungsmitteilungen, Kündigungen und Neuaufnahmen sollen zukünftig an die

Mailadresse: Mitgliederverwaltung@nwdk.de gesendet werden. Anerkennungen von ausländischen Dan Graden werden auch vom Graduierungsbeauftragten übernommen. Jörn mahnte bei den Kreis-Dan-Vorsitzenden noch einmal an, dass die Protokolle rechtzeitig vor der Delegiertenversammlung beim Geschäftsführer vorliegen müssen, um dieselbige dann vorbereiten zu können. Auf Bitte des Vorstands berichtete Jörn vom Master Camp 2025. Die Maßnahme war gut vorbereitet, aber die Ergebnisse entsprachen nicht den Erwartungen. Daher wurde beschlossen im Vorfeld des Camps Wochenendlehrgänge für Nage-waza und Katame-waza durchzuführen. Diese finden derzeit statt und es wird sich zeigen, ob das neue Camp 2026 dann bessere Graduierungsergebnisse bringt.

Schatzmeisterin Cihan Kohl

Cihan berichtete über ein positives Abschlussergebnis für das Jahr 2025. Der Verein hat rund 22.000,-€ im Plus abgeschlossen. Die Ursachen hierfür liegen hauptsächlich in der Umstrukturierung bzw. Neuwahl des Steuerbüros sowie durch die Umstrukturierung der Graduierungsmaßnahmen und die dadurch 2025 weniger durchgeführten Graduierungsterminen (Prüfungsterminen). Auf der nächsten Delegiertenversammlung wird der Kassenbericht/Wirtschaftsplan zum Mitlesen ausgehändigt.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Michael Hoffmann trug seinen Kassenprüfbericht vor. Nachfragen zu einzelnen Buchungen konnten im Vorfeld befriedigend beantwortet werden. Ein Mangel, der auch schon in früheren Berichten von Kassenprüfern angesprochen wurde, war die Überschreitung der Abgabefristen für Abrechnungen. Dies hat allerdings mit der ordnungsgemäßen Kassenführung nichts zu tun. Als Fazit hält Michael fest, dass die Buchhaltung keinen Anlass zur Beanstandung bietet. Es wurde im Sinne des Sportes und des Sporttreibenden gehandelt. Beide Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands.

TOP 9: Genehmigung des Wirtschaftsplans 2026

Cihan stellte den Wirtschaftsplan für 2026 vor. Aufgrund technischer Probleme musste die Versammlung für 10min unterbrochen werden. Nach dieser kurzen Pause wurde die Sitzung fortgesetzt. Die Ausgaben belaufen sich meistens in ähnlicher Größenordnung wie in 2025. Entscheidende Unterschiede liegen in der Förderung des Weltrekordversuchs und die Planung der Programmierungsarbeiten durch dokume. Derzeit wird von einem negativ Ergebnis in Höhe von ca. 23.000,-€ ausgegangen. Jörg Bräutigam berichtete, dass die anfallenden Kosten für die Programmierung anteilig von den anderen Landesverbänden getragen werden, wenn diese die Module in dokume ebenfalls nutzen möchten, was das geplante Defizit minimieren würde.

Das Abstimmungsergebnis war einstimmig bei 11 Enthaltungen.

TOP 10: Aussprache zu den Berichten

Die meisten Nachfragen drehten sich zu Beginn der Aussprache zu den zukünftigen Aufgaben des Kreis Dan Vorsitzenden, Prüfungsberechtigungen, digitale Mitgliederverwaltung (Digitaler Judopass). Zu einem großen Teil musste Jörg Bräutigam in seiner Funktion als NWJV Stellung nehmen, da es sich hauptsächlich um Fragestellungen im Aufgabenbereich des NWJV handelte. Die Kreis-Dan-Vorsitzenden haben eine

Aufgabenbeschreibung an der Arbeitstagung im Februar erhalten, werden aber nochmals detailliert über ihre Aufgaben informiert. Die Prüfungsberechtigungen müssen im digitalen Judopass beantragt werden und werden dann vom NWDK nur noch bestätigt.

Weitere Nachfragen und Kritikpunkte betreffen die Präsentation der Kassenberichts und des Wirtschaftsplans, sowie das Angebot der Firma dokume für die Programmierungsarbeiten. Der Vorstand erläutert nochmals detailliert die Notwendigkeit und die Vorteile dieser Programmierungsarbeiten.

Zuletzt kommt noch die Frage nach einer möglichen Festgeldanlage. Der Vorstand erläutert, dass nicht alle Finanzprodukte für Sportverbände steuerlich umsetzbar sind.

TOP 11: Wahl eines Versammlungsleiters

siehe TOP 1

TOP 12: Entlastung des Vorstandes

Es wird durch den Versammlungsleiter Jörg Bräutigam der Antrag gestellt, dass der Vorstand en block entlastet werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ohne Enthaltungen

Es wird durch den Versammlungsleiter Jörg Bräutigam der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt:

Abstimmungsergebnis: einstimmig ohne Enthaltungen.

TOP 13: Wahl einer Wahlkommission

entfällt

TOP 14: Nachwahlen (vorsorglich)

entfällt

TOP 15: Wahl der Kassenprüfer und Ersatzkassenprüfer

Es wird durch die Versammlung eine Wiederwahl der Kassenprüfer gewünscht und beantragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei einer Enthaltung

TOP 16: Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge

Anträge auf Satzungsänderung lagen nicht vor.

TOP 17: Beschlussfassung über Anträge, die nicht unter Punkt 16 fallen

Der Vorstand beantragt, dass Wolfgang Thies aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit im Vorstand des NWDK zum Ehrenmitglied ernannt wird.

Abstimmungsergebnis: 126 Ja, 1 Nein, 10 Enthaltungen

Damit wird Wolfgang Thies zum Ehrenmitglied ernannt.

TOP 18: Hinweise bzgl. Ordnungen und Ausführungsbestimmungen

Vorstellung der Kata-Ordnungen, mit dem Verweis, dass diese noch offizielle Ordnungen im Sinne des NWJV werden müssen, da alle Ordnungen, die den Sportbetrieb in Nordrhein-Westfalen durch den Landesverband verabschiedet werden müssen. Die Entwürfe aus TOP „Berichte der Mitglieder des Verbandsrats“ wurden zur weiteren Prüfung dem NWJV Präsidenten Jörg Bräutigam übergeben.

TOP 19: Festsetzung von Beiträgen und Gebühren

entfällt

TOP 20: Verschiedenes

Andreas Tölzer präsentiert den Förderverein NRW und stellt den anwesenden Delegierten Mitgliedsanträge/Flyer zur Verfügung.

Bernd Kusen stellt den Entwurf der neue Homepage vor. Aufgrund kontroverser Beiträge werden die betreffenden Personen eingeladen ihre Vorschläge einzureichen und an einem gemeinsamen Gespräch teilzunehmen.

Hans Urban stellt Kata Quest vor und lädt die Anwesenden zu einem Austauschtreffen am Kata Stützpunkt Dülmen zum 17.07.2026 ein.

Jörg Bräutigam beendet die Versammlung um 13:50Uhr.

Duisburg, 05.07.2026



Protokollführer: _____

Jörn Stermann-Sinsilewski